17. Sächsisches Bundeskegeln.

Meister Sommer 1924 mit 3512 Holz.

Nach diesem Kampfe fiegte Meißen in der Gesamtkeglerschaft. Es machte wirklich Spaß, die auserlesenen Mannschaften das Gerät schieben zu sehen.

Auf der Sportabzeichenbahn erfüllten die Bedingungen (300 Kugeln 1100 Holz): Klatte Leipzig 1109, Bärwolf Limbach 1107, Gitte Leipzig 1106, Friedmann Glauchau 1102 Holz.

Auf den anderen Bahnen sind hoch:

Tagesbahn 8 Wurf: Steeger Thalheim 35, Decker Oelsnitz 2mal 35 Holz.

Ehrenbahn: Förster Leipzig 66, Schulze Dresden 65 Holz.

50 Kugelbahn: Röbel Rodewisch 309, Deutrich Leipzig 299 H.

Figurenmeisterschaftsbahn: Röbel Rodewisch mit 9 Kugeln erfüllt.

Industriebahn 4 Wurf Asphalt: Süß Chemnitz 82 Holz.

Silberbahn (A): Ickert Görlitz 82 Holz.

Dauerbahn 4 Kugeln: Vogel Thalheim 29 Holz.

Tagesbahn 6 Kugeln: Herfurth Leipzig 48, 48, Gehenlich, 48 Holz.

Dauerbahn 10 Kugeln: Lindner Burgstädt 66, Röbel Rodewisch 61 Holz.

Tagesbahn, Bohle, 8 Wurf: Kirsten Berlin 25 Holz.

50 Kugeln, Bohle: Sagervinski Berlin 361 Holz.

Silberbahn, Bohle, 4 Wurf: Möring, Wernigerode 83 Holz.

Industriebahn, Bohle, 4 Wurf: Rühle Leipzig 82, Liesner Görlitz 82 Holz.

Tagesbahn, Bohle, 8 Wurf: Kirsten Berlin 24 Holz.

Tagesbahn, Sch.: Jacke Dortmund 2428 Holz.

Damenbahn: Lottz Hempel Chemnitz 2 mal 25, 1 mal 24, 1 mal 23 Holz.

Verwaltungsrats- und Bundessitzung des Sächsischen Keglerbundes e. V. Im Rahmen des 17. Sächsischen Bundeskegelns hielt der Sächsische Keglerbund e. V. am Montag eine Verwaltungsrats- und Bundessitzung ab. Vorsitzender Schneider-Dresden richtete an die aus dem ganzen Sachsenlande zahlreich erschienenen Abgeordneten, wie an die Presse herzliche Worte der Begrüßung. Nach Begrüßung des festgebenden Verbandes durch Goslar-Leipzig wurde durch den Bundesschriftführer Rößler-Dresden der Geschäftsbericht und durch den Bundeskassierer Roack-Dresden der Kassenbericht erstattet. Auf Antrag des Rechnungsprüfers Wolf-Dresden wurde dem Bundeskassierer Entlastung erteilt. Die Versammlung wählte den satzungsgemäß ausscheidenden Gesamtvorstand einstimmig wieder, an Stelle des bisherigen 2. Bundesschriftführers Fickler, der sein Amt niedergelegt hat, wurde Süß-Dresden gewählt. Die Anträge der Verbände Auerbach und Buchholz, das nächste Bezirkskegeln zu übernehmen, wurden bis zur nächsten Frühjahrssitzung vertagt, da man bis dahin eine Besserung der wirtschaftlichen Verhältnisse erhofft. Einige interne Bundes-Angelegenheiten fanden glatte Erledigung. Zu erwähnen ist noch, daß die Bundes-Versammlung die Beschlüsse des Verwaltungsrates einstimmig genehmigte.

Neues aus aller Welt.

Ein Selbstmord in der Haarmann-Sache. Nach Mitteilungen des Kriminalkommissars Dr. Kopp bestätigt sich der Selbstmord des Referendars bei der Staatsanwaltschaft Hannover. Er beging ihn, als er von der Verhaftung des Haarmann hörte. Daß er und andere Mitglieder der besten Gesellschaft mit Haarmann in enger Fühlung standen, ist leider nicht mehr zu verbergen, auch erklärte es Dr. Kopp als wahrscheinlich, daß im Laufe der 5 Jahre eine Menge Menschen Menschenfleisch gegessen haben.

Ein oldenburgischer Dampfer untergegangen. Der oldenburgische Dampfer „Schill" ist mit 13 Mann Besatzung im Atlantischen Ozean untergegangen.

Drei Todesurteile. Vor dem Schwurgericht Münster standen die Arbeiter Struß, der Bergmann Reike und die Mutter des ersteren, Frau Struß. Auf Anstiftung der Frau hatten die beiden Erstgenannten den Ehemann Struß, der gegen Frau und Kinder sehr gewalttätig war, ermordet. Das Urteil lautete gegen alle drei auf Todesstrafe.

Koffermeise falsche Millionen. Auf dem Bahnhofe in Mainz-Süd sind am Montag zwei Personen verhaftet worden, die in verschlossenen Koffern falsche 2- und 5-Billionen-Markscheine mit sich führten. Ein Mainzer Schuhmachermeister, dem sie falsches Geld bringen wollten, wurde ebenfalls verhaftet.

Der Tod in den Bergen. Am Matterhorn stürzte gestern das Wiener Ehepaar Dr. Braun, das sich auf der Hochzeitsreise befand, ab. Die Verunglückten hatten die Tour führerlos gemacht. Ein hinter ihnen marschierender Arzt Dr. Liebknecht sah den Absturz und eilte sofort zur Hilfe. Als er jedoch mit seinem Führer die Abgestürzten auffand, war der Tod bereits eingetreten. Die Leichen wurden nach Zermatt gebracht.

Scheußliche Tat eines Wüterichs. Der Gutsbesitzer Sukauskas in Patrusuly (Litauen) sah einen fremden Züchter auf den Wiesen seines Gutes Vieh hüten. Darüber geriet er derartig in Wut, daß er dem Hirten beide Augen ausstach und den in wahnsinnigen Schmerzen sich windenden Menschen dann mit dem Dolch ermordete. Der Mörder wurde verhaftet.

Ein Kühlhaus-Wolkenkratzer. Die Stadt Altona hat einen hundertjährigen Erbbauvertrag mit einer englischen Firma abgeschlossen, die dort ein Riesenkühlhaus errichten wird. Den Platz, in einer Größe von etwa 4000 Quadratmeter erhält das Unternehmen auf Erbbaurecht auf 100 Jahre. Das Kühlhaus soll von Kühldampfern der größten Art angelaufen werden. Die englische Firma verfügt über eine eigene Flotte von Kühldampfern größter Art. Auf einer Grundfläche von etwa 1000 Quadratmetern werden sich 10 Stockwerke mit insgesamt 7000 Quadratmetern nutzbarer Kühlfläche auftürmen, die etwa sieben Millionen Kilo Güter aufnehmen können. Die Gesamthöhe des Gebäudes wird etwa 35 Meter betragen.

20 Morde einer russischen Wahrsagerin. In diesen Tagen wurde vom Moskauer Obergericht eine Frau Permiakow zum Tode verurteilt, die aus reiner Mordlust mehr als 20 Frauen und Kinder getötet hat. Die Frau ließ sich in Perm als Wahrsagerin nieder. Neben den Voraussagen über baldige Heiraten, Reichtum und Glück prophezeite sie manchen ihrer Kundinnen einen raschen Tod und gerade diese Weissagung ging immer in Erfüllung. Viele ihrer Besucherinnen verschwanden auf geheimnisvolle Weise. Einmal war sie nach dem Hause eines angesehenen Anwaltes bestellt worden, weil die Tochter, die kurz vor der Verheiratung stand, ihre Zukunft wissen wollte. Die Wahrsagerin bat das Mädchen, sich umzudrehen und ihr Haar über den Nacken hochzunehmen, damit sie sehen könnte, ob sie ein gewisses Glückszeichen hinten am Halse besäße. Als das Mädchen gehorchte, zog die Mörderin ein kleines Beil unter ihrer Kleidung hervor und tötete sie mit einem einzigen Schlage. Dann verließ sie unbemerkt das Haus. Der Tod des jungen Mädchens erregte aber großes Aufsehen und die Polizei drang in die Wohnung der Wahrsagerin. Man fand dort zehn kleine Aexte, die alle Flecken von Menschenblut trugen, zwei Revolver und eine Anzahl blutbefleckter Messer. Im Verlauf der Untersuchung wurden über 20 Morde einwandfrei festgestellt, die sie an ihren Besucherinnen begangen hatte.

Neuyork in Erdbebengefahr. Zu der alarmierenden Meldung von der Gefahr einer Erdbebenkatastrophe für Neuyork wird des näheren berichtet: Professor David Todd, Astronom am Observatorium Amherst, veröffentlicht folgende Erklärung: „Die Stadt Neuyork kann jeden Augenblick von einem Erdbeben erschüttert werden. Wenn man nicht überhaupt mit der Suche nach Petroleum aufhört, so werden sich auf unserem Planeten durchgreifende Aenderungen vollziehen. Das ganze Territorium der Vereinigten Staaten ist bedroht, aber ganz besonders Neuyork, wegen der geologischen Formation seines Unterbodens. Erdstöße erfolgen, wenn zwei unterirdische Schichten unter sehr hohem Druck gegeneinander verschoben werden." Nach den weiteren Erklärungen Todds ist das namentlich der Fall bei den Bodenverhältnissen von Manhattan, wo der Druck durch die Neuyorker Wolkenkratzer übermäßig gesteigert wird. Wenn die Katastrophe eintritt, dürfte sie ungleich größer werden als das Erdbeben von Tokio am 1. September vorigen Jahres. — Man wird abzuwarten haben, was die Geologen zu dem Unkenruf zu sagen haben.

Der Rekord der Schiffshebung. Im Hafenbecken von Southampton ist die „Olympic", einer der größten transatlantischen Dampfer, dessen Gewicht 40 000 Tonnen beträgt, vom Meeresgrunde gehoben worden. Das enorme Schiff wurde nach der Hebung zunächst auf ein Schwimmdock geschleppt mit dem es dann abermals mehr als zwölf Meter gehoben wurde. Es bleibt noch eine Woche lang in schwebender Lage, damit die notwendigen Reparaturarbeiten, bei denen an die tausend Arbeiter beschäftigt sind, ausgeführt werden können. Bei den Hebungsarbeiten fehlte es nicht an Momenten höchster Spannung; denn der geringste Rechenfehler, dessen sich die Ingenieure schuldig gemacht hätten, hätte unübersehbare Folgen haben müssen.

Der Mann mit dem B. Ein ebenso wahres wie hübsches Geschichtchen erzählt die „Vossische Zeitung": Ein Herr kommt zu einem Bäcker und fragt nach Buchstabenkeks. Der Bäcker zeigt ihm welche. Der Herr sagt: „Schade, es sind ja allerhand Buchstaben da, aber leider kein B und ich brauche gerade ein B." — „Nun, sagt der Bäcker freundlich, „wenn die Sache Zeit hat, kann ich Ihnen gern bis morgen früh ein B machen." Der Herr nimmt das Angebot mit Dank an, kommt am nächsten Morgen wieder und der Bäcker zeigt ihm das B. „Furchtbar nett, daß Sie an mich gedacht haben," sagt der Herr, „nur schade, ich brauche nämlich ein deutsches B. Und Sie haben mir ein lateinisches gemacht." — „Das macht ja nichts," sagt der Bäcker. „Ich verkaufe das lateinische B alle Tage, und wenn die Sache bis morgen früh Zeit hat, sollen Sie Ihr deutsches B haben." — „Sie sind wirklich sehr liebenswürdig, Meister, daß Sie sich mit mir solche Mühe geben —". — Der Herr nickt, dankt, geht und kommt am nächsten Tag wieder. Der Bäcker zeigt ihm das deutsche B, der Herr ist entzückt. Wirklich, es sei ein ganz besonders schönes deutsches B. Der Bäcker: „Ich freue mich sehr, daß es Ihnen so gut gefällt — nun werde ich es Ihnen einpacken." — „Ach, danke — wirklich nicht nötig — ich esse es gleich so!"

Unwetterkatastrophe im Kreise Hadersleben.

Das Dorf Jels schwer beschädigt.

Lübeck, 22. Juli. Das Dorf Jels wurde von einer riesigen Wasserhose schwer heimgesucht. Um die Abendzeit stieg während eines Wirbelsturmes aus dem benachbarten See eine hohe Wassersäule auf, die ihren Weg nach dem Dorfe nahm. Was sie erreichte, wurde vernichtet. Bäume wurden geknickt. Stallungen und Scheunen brachen ein. Viel Vieh wurde erschlagen. Flüchtende Rinder wurden in den See geworfen. Riesiger Wirbel deckte die Dächer der Häuser ab, die durch die Luft flogen. Ein Karussell, das im Dorfe stand, wurde aus der Erde gerissen, 20 Meter hoch gehoben und auf das Dach eines entfernt stehenden Bauernhauses geschleudert, das mit furchtbarem Krach zusammenbrach. Die Bewohner kamen mit dem Schrecken davon. Das ganze Zerstörungswerk dauerte eine halbe Minute. Die Wasserhose nahm ihren Weg nach Grönnebeck und verschwand in einem Walde.

Johannes Süß
Korbmachermeister
Aue i. E., am Markt
Moderne Korbmöbel
Große Auswahl
Billige Preise!
Musterzimmer

Pianos • Flügel • Harmoniums
finden die beste, fachmännische Reparatur, Stimmung u. s. w. in der Behausung als auch in der eigenen Werkstatt bei günst. Zahlungsbedingungen und billigster Berechnung durch
Paul Friedrich
Reparatur-Werkstatt für Pianos, Flügel, Harmoniums
Johanngeorgenstadt i. Sa. — Tel. 115.

Kapitalbeschaffung
(Betriebs-Darlehen, Hypotheken etc.)
gegen Sicherheit u. mäß. Zinsen erf. schnell reell u. diskret. Offerten unter A. T. 3154 an die Geschäftsstelle ds. Blatt.

Heu (Ackerheu)
liefert preiswert in Ladungen und Fuhren
Johann Rauke, Schwarzenberg. Telef. 660.
Hafer kauft der Obige.

Rühriger Platzvertreter
der Kaffee-, Zwieback-, Honigkuchen- u. Dessertbr.
für Aue gesucht.
Offerten unter A. T. 3179 an das Auer Tagebl. erbet.

Ein jüngerer
Wäschezuschneider
für sofort gesucht.
Angeb. unter A. T. 3182 an die Geschäftsst. d. Bl.

Vereinsbank Aue i. Erzgeb. e. G. m. b. H.
Die Mitglieder unserer Genossenschaft, werden hiermit für
Freitag, den 1. August 1924 nachmittags 1/2 5 Uhr,
zu der im „Hotel Stadtpark" in Aue stattfindenden
außerordentl. Hauptversammlung
eingeladen.
Tagesordnung:
1.) Vortrag des Herrn Direktor Korthaus, Charlottenburg.
2.) Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltungsorgane.
3.) Beschlußfassung über Verteilung des Reingewinnes.
4.) Genehmigung der Goldmark-Bilanz.
5.) Festsetzung der Höchstgrenze der hereinzunehmenden und auszuleihenden Gelder.
6.) Neuwahl von sechs ausscheidenden Aufsichtsratmitgliedern.
7.) Neuwahl der Einschätzungskommission lt. § 59.
8.) Anträge lt. § 33 der Satzungen.
Der Aufsichtsrat
der Vereinsbank e. G. m. b. H., Aue
Carl Jantzen, Vors.

Carola Theater
Lichtspiele
Donnerstag bis Sonntag:
8. Teil des amerikanischen Episoden-Sensations-Schlagers:
Die geheimnisvollen Vier.
Der wandernde Schatten!
Sensations-Schauspiel in 6 Akten. — In der Hauptrolle:
Eddie Polo.
Im Beiprogramm:
Die Prinzessin und der Fremde.
Japanisches Märchendrama in 6 Akten mit Viola Dana in der Hauptrolle.
Beginn der Vorführungen: Wochentags 6 Uhr, Sonntags 1/2 4 Uhr.

Wäsche-Grossist
sucht leistungsfähige
Herrenwäschefabrik
die in der Lage ist, laufend große Posten
Steifwäsche und Oberhemden
in tadelloser Ausführung zu liefern. — Prompte Kasse.
Offerten mit Preislisten unter H. F. 4829 an Rudolf Mosse, Berlin S. W. 19.

Sagitta Blut- und Nervenlikör.
Dieses bestbewährte Kräftigungsmittel verfehlt nie seine Wirkung bei
Bleichsucht • Blutarmut
Nervosität
In allen Apotheken. Stets vorrätig: Apotheke Löhnitz.
Flasche 3.50 Mk.
Sagittawerk, G. m. b. H., München SW. 2.

Leiden Sie an Haarausfall?
Hergert's Birkenhaarwasser,
80%ig alkohol., garant. unt. Verwendung echt. Birkensaftes hergestellt hilft ihnen sicher sofort! Nach 2—3maligem Gebrauch werden auch Sie über den absolut sicheren Erfolg erstaunt sein. Es gibt nichts Besseres! In Aue zu hab. bei Otto's Toilettenhaus, Markt, Richard Ficker, Albertstraße, Frisr. Röhold, Schützenhausberg Frisr. Müllner, Schneeberg. Str.

Zöpfe
fertigt sauber und gut von dazugegebenen Haaren unter Garantie der Verwertung
Stern & Gauger
Zöpfe- u. Perückenfabrik, Aue
Wettinerstr. 48, am Wettinplatz

Zu verkaufen:
1 Trumeau-Spiegel 45.—
4 Mandolinen 9.—, 11.—, 14.—, 18.—
1 Künstlerlaute mit Futteral . . . 35.—
1 Spazierstock mit Elfenbeingriff . . 20.—
1 Geige mit Bogen und Kasten . . . 22.—
1 Banjo . . . 22.—
2 Triangeln . . à 4.—
1 kleiner Gasofen 10.—
Bockauergasse 16 I.

Privatmittagstisch
gesucht.
Offert. mit Preis unt. A. T. 81 an das Auer Tageblatt erb.